

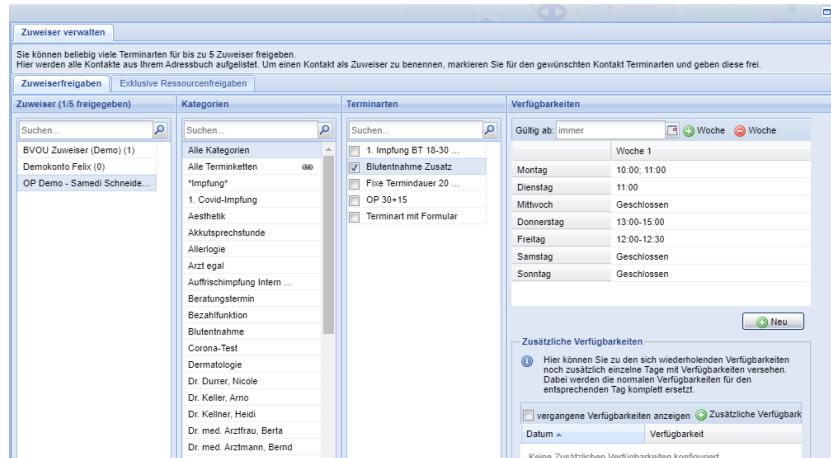
# Zuweiser verwalten

Unter der Verwaltung von Zuweisern ist zu verstehen, welche bestehenden Zuweiser aus Ihrem eigenen Netzwerk (Adressbuch) in welche Verfügbarkeiten Ihres samedi Kalenders buchen dürfen. Stellen Sie daher sicher, dass sich der Zuweiser in Ihrem Adressbuch befindet.

Öffnen Sie die Einstellungen und den Bereich Netzwerk. In der linken Spalte sehen Sie alle Institutionen, also samedi-Konten des eigenen Netzwerks. Die Zahl in der Klammer hinter dem Institutionsnamen steht für die Anzahl der zur Buchung freigegebenen Terminarten.

Wählen Sie die erforderliche Kategorie sowie Terminart aus und haken Sie die Terminart an, die für diesen Zuweiser freigegeben werden soll. Tragen Sie im letzten Schritt alle Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit ein, also zu welchen regelmäßigen oder abweichenden bzw. zusätzlichen Verfügbarkeiten ein Zuweiser diesen Termin buchen darf.

Das Eintragen der zeitlichen Verfügbarkeiten gilt immer je Terminart. Daher ist es erforderlich, dass Sie nach beendeter Eingabe der verfügbaren Zeiten für jede Terminart einmal Speichern. Wenn Sie ohne speichern zur nächsten Terminart übergehen, werden die eingetragenen Verfügbarkeiten nicht übernommen.



## Wissenswertes

Damit ein Zuweiser einen Termin buchen kann, müssen freie Verfügbarkeiten vorhanden sein: In den beteiligten Ressourcen, der Terminart und in der Netzwerkfreigabe. Somit ergeben sich drei Punkte, an denen die Verfügbarkeit geregelt werden muss.

Ist eine Ressource von 7:00 bis 11:00 Uhr geöffnet, kann der generellen Zuweiser-Terminart eine verfeinerte Verfügbarkeit von 10:00 bis 10:45 und einem ausgewählten Zuweiser der Zeitpunkt 10:30 zugewiesen werden. Nutzen Sie diese drei Ebenen, um eine genaue Planung zu realisieren.



## Der heiße Tipp

Nutzen Sie den vollen Umfang des samedi-Netzwerks und den Möglichkeiten der Zuweisung. Denn Sie können nicht nur Empfänger von Zuweisungen sein, die Ihre Netzwerkpartner in Ihren Kalender buchen.

Auch Sie selbst haben die Möglichkeit, Zuweisungen in anderen samedi-Konten zu tätigen. Sprechen Sie also Ihre Netzwerkpartner an, um in die Gegenrichtung zuweisen zu können. Erweitern Sie Ihr Netzwerk und treten Sie mit neuen Netzwerkpartnern in Verbindung, um Nachrichten austauschen und Zuweisungen verwalten zu können.

